**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 8 (1882)

**Heft:** 42

Rubrik: Feuilleton : Gämperei's Liebes-Leid und -Luft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

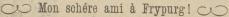
**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Konsequenzen des konfessionslosen Religionsunterrichtes für die Zukunft.

Roran, Talmud, Beidelberger, Canifius und Gellert Trichtert man per Nürenberger ein gang ungeschmälert. Atheiften, Berrenhuter, Wiedertäufer, Quater Kriegen An' ihr Geelenfutter mit bem Glaubenswecker. Raditale, Orthodoxen tuffen fich im Stillen, Ohne vorher fich zu boren, um bes Beilands willen. Die Mormonen und die Muder beten jum Erempel Mit Pfarrer Ruggle's Pfalterichluder in bem gleichen Tempel. Stündelibiggern, Bietiften, Joneli's Benoffen, Wird das mahre Thun der Chriften erft recht aufgeschloffen. Appenzeller=Innerrhoden, protestantumschlungen,

Sattelt zu den Antipoden um mit Weib und Jungen. Uri läßt bann in ber Regel Tolerang von Stappel, Ist mit jedem Bürihegel Milch von Meyerskappel. Bug zieht vor dem Schulgesetze ehrfurchtsvoll die "Rappen", Führet nun ftatt Glaubenshate Freiheit in dem Wappen. Düret, Builleret und Reller halten Konventikel, Stoßen an beim Reufchateller auf ben Schenkartikel. Segeffer steht auf vom Stuhle, Roten auch aus Wallis, Mit dem Sefretar ber Schule trinken Beibe Schmallis. "Ugner Bolksblatt" ohne Matel reicht dem Schent die Sande Und ber Religionsspektakel nimmt hiemit ein Ende.





Jö groa queue tu n'as bas beurre devant l'ardiquel 27, jö aussi pas! Qui au plis dernieremang rit, rit au mellieuremang, dit le promot. Lë miserablique Sékréthaire ne doit pas apercevoir la schandelle du monde, il crepirera avant sa nezsance. Je peux à peine exspecter le 26 Nophampre, la mâchoirithée du peple montrera au Sékréthaire où l'homme de chambre à fait le drou. Nous nous prenons bien en 8, de sorte que les rattigo ne nous puissent pas, rien à toi, barbir sur la cuiller. Cette nuit j'avais une apparition du Sékréthaire pendant le sommeil, jai transpiré de beurre devant lui. Il tire la langue comme le Lälli-roi de Bâle, il a une camisole verte comme un officier de bâton, il porte des parricides à la chemise et un ressort de coy sur le chapot, soule quel il se trouvent cachés des cornes de chèvrebouc comme le véritable † Dieusoit-chez-nous. Il fait des yö comme un protestant, a un nez comme Luther, une bouche comme Zwingli et des oreilles comme Calvin et des clous aux doigts comme Robespierre. Sur le dos il porte un sak d'avoine, dans lequel il se trouvent des instructions diaboliques et inconfessionelles, affing des livres – pas de sterling, mais de Ruegg. Si un tel Vitzliboutzli venait dans une école d'Uri, Schwytz et Unterwalden, les enfans et les mâitres d'école, surtout les pieuses apprentisoeurs mourireraient d'époux-vandange, avec lequel je resterai toujours ton te cordialemang saluant phrère et ami

### anderne Reisläufer. 3

Pfui Schweizer, wie, in Englands Solb, bes ftolgen, wollt ihr laufen? Das Mart in Schweizerknochen wollt Egypten ihr vertaufen? "B'haus find bem Bucher wir vertauft, er faugt an Gu und Bogen; Drum, wenn verkauft fein muß, fo zieh'n wir's vor unausgefogen!"

### Fiat justitia et pereat mundus!

Ein Schurke hat mich verleumdet, Verleumdet mit schnödem Wort Und sollt', nach Gesetzesstrenge, Logiren am finsteren Ort!

Zur Sühne Francs zwanzig Busse! Urtheilt der Richter mit Schick. Kauf', Richter, mit diesem Mammon, Ich meine Ehre zurück?! - -

# Fenilleton. 30

Gamperei's Liebes-Leid und - Suft. (Bur Nachachtung für alle Jünglinge und Jungfrauen.)

Chrgeschmättes Publifum!

Eggüfi — Berthgeschwätztes Publikum!

Ergüfi — Berthgeschwätztes Publikum — nein! Ehrgepuptes Schwertli—
Hertgott! Pubgeschätztes Chrlikum — Millionen! Werthgeschätztes Publikum!
Was mich in eine solche Konsusion ber Begriffe hineingebracht hat, das ist bie Liebe. Ja, hören Sie mich gefälligit an und ersahren Sie, wie diese im Allgemeinen zwischen den 14. die 17. Lebensziahre sieh eine wiedelnde Krantzbeit einen jungen Jüngling auf den Dund dringen tann.
Ich leite einen jungen Jüngling auf den Dund dringen tann.
Ich leite istil und harmlos, mein Nadirmesser war auf Dintentlere und mein Kiel auf: "Geschätzter Herr, andei empfangen Sie" u. s. w. nur gerichtet. Da sah ich sie, Jungstrau in des Worts verwegenster Bedeutung, Augntroth, Lippen radenschwarz, Haare schweneise, Kale kaum wahrnehmbar, Hand römisch katholisch gekrümmt — Uch, Aardon! ich glaube, ich habe nicht Alles an den gehörigen Ort hingesest — na, thun Sie's selver hin, wo Sie wollen; Sie können sich doch den Eindrud vom Ensemble nicht vorstellen!
Uch, und wir pasten so reizend zusammen. Urber Veiber Hertust schwebte im gemisse Duuster. Meine Mutter hab' ich nie gekannt und mein Bater start zusahre vor meiner Geburt. Uchnliche verwicklet Hamiltenverfältenisse die haben wer wiedelt Hamiltenverfältenisse die haben wer meiner Haben die Verwicklet Hamiltenverfältenisse die haben wer meiner Haben die Kummerjampfer und bie sente in einem herrschaftlichen Hause aus gestelte, wir zwei Beibel zumpfernlammer — äh! als Kammerjumpfer und da lernte ich sie denn kennen. Himmel, wie haben wir uns geliebt, wir zwei Beibel